```
472 »Mac rîterschaft des lîbes prîs
unt doch der sêle pardîs
bejagen mit schilde unt ouch mit sper,
sô was ie rîterschaft mîn ger.
```

- 5 ich streit ie, swå ich strîten vant, sô daz mîn werlîchiu hant sich næhert dem prîse. ist got an strît wîse, der sol mich dar benennen,
- 10 daz si mich då bekennen. mîn hant då strîtes niht verbirt.« Dô sprach aber sîn kiuscher wirt: »ir müeset aldâ vor hôchvart mit senften willen sîn bewart.
- iuch verleitet lîhte iwer jugent, daz ir der kiusche bræchet tugent. hôchvart ie seic und viel«, sprach der wirt. ieweder ouge im wiel, dô er an diz mære dâhte,
- 20 daz er dâ mit rede volbrâhte. dô sprach er: »hêrre, ein künec dâ was, der hiez unt heizet noch Anfortas. daz sol iuch und mich armen immer mêr erbarmen
- 25 umb sîne herzebære nôt, die hôchvart im ze lône bôt. sîn jugent unt sîn rîcheit der werlde an im vuogte leit unt daz er gerte minne
- 30 ûzerhalp der kiusche sinne.

»Nâch (\div ach O) r., *G (nur GI) unde ouch der *G (nur GI) unde mit sp., *G (ohne G) *T

 $\downarrow *G *T$

s. nâhete (hûp nach I nahet O Fr18) dem brîse. *G (ohne Z) (*T)

dâ dienst (striten Z) n. *G *T

»ir müezet *T · a. von h. *G (nur GI)

br. ir t. *G (ohne LZ) brechet ir t. *T

dô er an daz (die L dit
z Z) m. d. (gedâhte *T L Z), *
 G (*T) dâ om. *T (nur T)

kiuschen ([*]: kýschen V) s. ([*]: sinne V chvniginne O minne Fr18) *T (I O Fr18)

*D: D *m: m *G: G I O L Z Fr18 *T: T V

 $\textbf{1} \ \textit{Initiale D G I O L Z Fr18} \quad \textbf{12} \ \textit{Majuskel D T} \quad \textbf{15} \ \textit{Initiale I} \quad \textbf{21} \ \textit{Initiale T V}$

3 ouch mit] om. *m 5 ich streit ie, swâ man (swa [min]: man G da man I wan ich L swain an T [wa*]: wa men V) strîten ([*]: striten V) vant (want I), *G ($ohne\ Z$) *T · strîten] strîte *m 17 hôchvart, diu seic und viel«, *m 19 dô er †† daz mære ([nie]: mer m) gedâht, *m 21 dâ was] was ([*]: was V) *m I 30 kiusche sinne] kiuschen sinne (mynne m) *m